

Wandern in Island, der Insel aus Feuer und Eis

Thórsmörk - Landmannalaugar - Myvatn - Askja - Kverkfjöll - Jökulsárgljúfur NP - Hveravellir - Kerlingarfjöll

Diese einzigartige Wandertour zeigt Ihnen die Naturschönheiten Islands mit all ihrem Facettenreichtum - Gletscher und Vulkane, farbenprächtige Rhyolithgebiete und eindrucksvolle Canyonlandschaften. Wenn Sie Island aktiv erleben möchten und Freude an der Natur haben, aber auch auf Komfort verzichten können, dann werden Sie von dieser Reise begeistert sein. **Für die Wandertour ist es erforderlich, dass Sie schwindelfrei sind und ohne Probleme zwischen 4 - 8 Stunden - auch über Schneefelder - wandern können.**

10.7. - 24.7./25.7.2012 RL: Dr. Robert Kraus
31.7. - 14.8./15.8.2012 RL: Dr. Anna-M. Maul

WanderReise mit Flug, Geländebus und Schlafsackquartier/meist VP, 3 Nächte im Gästehaus/NF

Flug ab Wien	€ 2.490,-
Flug ab Linz, Graz, Klagenfurt	€ 2.610,-
Flug ab Innsbruck, Salzburg	€ 2.630,-
Flug ab Hamburg (1 ÜN kürzer)	€ 2.340,-
Flug ab Frankfurt, München	€ 2.390,-

EZ-Zuschlag (nur in Reykjavík): € 110,-
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 46,- ab österr. BL, € 138,- ab Deutschland

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien bzw. München/Hamburg/Frankfurt - Keflavík - Reykjavík. Am späten Nachmittag Zuflüge nach Wien. Am Abend Flug mit Lauda ab Wien bzw. mit Icelandair ab Deutschland nonstop nach Keflavík, dem internationalen Flughafen Islands, wo man am Vormittag (Hamburg) bzw. am Nachmittag (München, Frankfurt) bzw. am späten Abend (Wien) landet (Flugpläne S. 19). Transfer nach Reykjavík ins Gästehaus.

2. Tag: Reykjavík. Der Tag steht in Reykjavík zur freien Verfügung - Möglichkeit zu einem Stadtrundgang mit dem Reiseleiter bzw. zu fakultativen Ausflügen (Ausflugsbeschreibungen Seite 35).

3. Tag: Reykjavík - Nationalpark Thingvellir - Thórsmörk. Fahrt in den Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe), wo wir eine kurze Wanderung entlang der Altmännerschluft, der Almannagjá, zur alten Parlamentsstätte unternehmen. Hier wurde auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet. Über Selfoss erreichen wir die fruchtbaren Weideflächen Südislands und gelangen zum Tal der Markarfljót. Auf einer schwierigen Piste geht es in die Thórsmörk, einen birkenbestandenen Talkessel mit artenreicher Vegetation, der zwischen drei Gletschern eingebettet liegt - wegen seiner Schönheit wurde er einst dem Gott Thor geweiht. Oftmals werden Flüsse und Bäche mit dem Bus durchfuhrt, bis man schließlich die Hütte erreicht. Am Nachmittag ca. 2 - 3-stündige Wanderung in diesem herrlichen Gebiet. Möglichkeit zum Aufstieg auf den Aussichtsberg Valahnjúkur, von dem man einen grandio-



Thermalquellen in Hveravellir auf der Kjölur Hochlandroute

© Mag. Günter Grüner



Wandererlebnis Landmannalaugar

© Mag. Günter Grüner

sen Rundblick genießen kann.

4. Tag: Thórsmörk - Skógafoss - Vik - Fjallabaksvegur - Eldgjá - Landmannalaugar. Nach einer kurzen Wanderung in die enge Schlucht Stakkholtsgjá geht es zurück zur Südküste und weiter am Fuß von mächtigen Gletschern zum 60 m hohen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar. Nach Vik durchqueren wir die schwarzen Sande des Myrdalsjökull am Fuß des vergletscherten Vulkans Katla. Durch die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde (Kurzwanderung zum Wasserfall Ófaerufoss), erreichen wir schließlich über die abenteuerliche Piste Fjallabaksvegur das einzigartige Landmannalaugar-Gebiet.

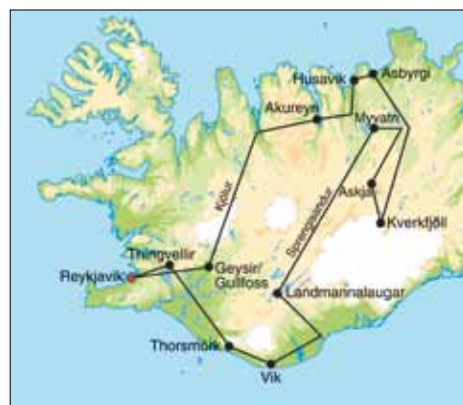
5. Tag: Landmannalaugar. Wanderungen (Gehzeit: 4 bzw. 7 Std.) in der farbenprächtigen Welt aus Liparit- und Rhyolithbergen, die gelb, rot, weiß und grünlich schimmern. Neben Solfatarenfeldern finden wir hier weite Talkessel mit

Wollgraswiesen, Aussichtsberge und auch heiße Quellen, in denen man nach der Wanderung ein wohltuendes Bad nehmen kann.

6. Tag: Landmannalaugar - Sprengisandur Hochlandpiste - Myvatn. Durch eindrucksvolle, oft raue Sand-, Kies- und Lavawüsten fährt man auf der Sprengisandur Hochlandpiste zwischen den mächtigen Gletschern Hofsjökull und Vatnajökull Richtung Norden. Nahe dem Aldeyjarfoss, einem von gewaltigen Basaltsäulen umrahmten Wasserfall, erreicht man das Bárdaldalur und schließlich den Myvatn.

7. Tag: Myvatn. Heute stehen mehrere Kurzwanderungen rings um dem Myvatn auf dem Programm. Es geht zunächst zur Krafla und Leirhnjúkur-Spalte, einer der vulkanisch aktivsten Regionen Islands: Kurzwanderung (ca. 1,5 - 2 Std.) zur Eruptionstelle der letzten Vulkanausbrüche und vorbei an einzigartigen Solfatarenfeldern zum Explosionskrater Viti. Entlang dem Westufer des Myvatn gelangen wir zu den Pseudokratern von Skútustadir. Anschließend ca. 3-stündige Wanderung von den gewaltigen Lavaformationen von Dimmuborgir - ein erstarrter Lavasee - auf den Ringwallkrater Hverfall und weiter zur Spalte Grottagjá, die mit heißem Wasser gefüllt ist.

8. Tag: Myvatn - Herdubreid - Ódádahraun - Askja - Kverkfjöll. Fahrt zum Hrossaborg und über schwierige Lava- und Sandpisten in die Ódádahraun - die Missetäter-Wüste, die größte Lavawüste der Erde - an den Fuß des Vulkans Herdubreid. Die Herdubreid gilt allgemein als der schönste Berg Islands. Weiter zum Vulkanmassiv der Dyngjufjöll, in dessen Zentrum sich der einzigartige Kraterkessel der Askja verbirgt. Ca. 3-stündige Wanderung entlang des Kamms der Caldera zum Kratersee - Möglichkeit für ein Bad im warmen Wasser des Explosionskraters Viti.





Wanderung in der Region Kerlingarfjöll

© Klaus Schenner



Geysir Strokkur im Haukadalur

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

Am Abend erreichen wir schließlich die Hütte beim Kverkfjöll.

9. Tag: Kverkfjöll. Ein grandioser Wandertag (Gehzeit: 4 bis 7 Std.) erwartet uns heute - am Rande des Gletschers geht es über Moränen im Norden des Vatnajökull, mit mehr als 8000 qkm Europas größter Gletscher und seit 2008 auch größter Nationalpark Europas, Richtung Doppelgipfel des Kverkfjöll (1860 m). Hier ist einer der 'Motoren' der Kontinentaldrift zu finden - der aktive Vulkanismus zeigt sich in vielen Variationen, u.a. mit riesigen Solfatarenfeldern inmitten des Gletschers und einer einzigartigen Eishöhle unter der Gletscherdecke (Wanderung abhängig von der Schneelage).

10. Tag: Kverkfjöll - Ásbyrgi. Durch die Myvatns-Wüste geht es zurück zur Ringstraße und weiter Richtung Norden in den Axarfjord mit kurzem Halt beim Dettifoss (Ostseite). In der gewaltigen Schlucht Ásbyrgi unternehmen wir eine interessante Wanderung - je nach Wetter zum Schluchtende dieses ehemaligen 'Ur-Dettifoss' oder auf den Mittelsporn der hufeisenförmigen Schlucht, von dem aus man einen eindrucksvollen Rundblick genießen kann.

11. Tag: Nationalpark Jökulsárgljúfur: Hljóðaklettur - Dettifoss. Ca. 8-stündige Wanderung in der faszinierenden Welt des Jökulsárgljúfur-Nationalparks: Von den Basaltsäulen und eigenartigen Felsformationen von Hljóðaklettur - Vulkanschlote, die der Gletscherfluss im Laufe der Jahrtausende freigewaschen hat - geht es zu 'Karl og Kerling', zwei alleinstehenden Felsen in der Schlucht der Jökulsá á Fjöllum. Durch das Gebiet von Hólmatungur mit seiner einmaligen Pflanzenvielfalt, zahlreichen Quellen und kleinen Wasserfällen wandern wir zum Dettifoss, Europas mächtigsten Wasserfall, der 44 m tief in einen einzigartigen Canyon stürzt. Von hier, der Westseite aus, hat man den besten Blick auf den imposanten Wasserfall. Ganz in der Nähe liegt auch der gewaltige Hafragilsfoss. Am Abend Rückkehr zum Axarfjord.

12. Tag: Halbinsel Tjörnes - Húsavík: Walbeobachtungstour (fak.) - Akureyri. Entlang des Axarfjords führt uns der Weg auf die Halbinsel Tjörnes und in das Fischerstädtchen Húsavík. Möglichkeit zu einer Walbeobachtungstour in der Skjálfandi (ca. 3 Std., Preis ca. € 54,-). Weiter zum Godafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands, und durch das Fnjóskatal in den Eyjafjord nach Akureyri. Zeit für einen Stadtbummel oder einen Besuch im Botanischen Garten.

13. Tag: Akureyri - Kjölur-Piste: Hveravellir - Kerlingarfjöll. Fahrt durch das Óxnadalur in den Skagafjord-Distrikt und von dort auf der Kjölur-Piste südwärts nach Hveravellir, einem der größten Geothermalgebiete des Landes mit interessanten Sinterablagerungen (kurze Wanderung). Zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull errei-

chen wir nachmittags ein besonders schönes Wandergebiet inmitten des Hochlands - die Kerlingarfjöll, wo wir heute auch übernachten werden.

14. Tag: Kerlingarfjöll - Geysir - Reykjavík - Rückflug Hamburg. Am Vormittag Weiterfahrt über die Kjölur-Piste zum Gullfoss oder 'goldenen Wasserfall', der über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht stürzt, und schließlich ins Haukadalur zum Geysir. Besuch des besonders aktiven Strokkur, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis in 20 m Höhe schleudert. Dann geht es zurück nach Reykjavík. Gegen 21.30 Uhr Transfer für die Hamburger Kunden zum Flughafen Keflavík - Rückflug kurz nach Mitternacht.

15. Tag: Reykjavík: Walbeobachtungstour (fak.) - Blaue Lagune (bei Rückflug Wien) - Rückflug Frankfurt/München. Am Morgen Transfer zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt bzw. München. Bei Rückflug Wien steht der Tag in Reykjavík zur freien Verfügung: Möglichkeit zu einer Fahrt mit Walbeobachtungsschiffen in die Küstengewässer vor Reykjavík (Ausflugsbeschreibung Seite 35). Am Abend Besuch der Blauen Lagune (inkl.) beim Transfer zum Flughafen Keflavík. Kurz vor Mitternacht Rückflug nach Wien.

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck. Ankunft in Wien um ca. 05.50 Uhr - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer.

Leistungen:

P-NIWI

- * Sonderflug mit Lauda/Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair von München, Hamburg oder Frankfurt direkt nach Keflavík/Island und retour
- * Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- * Rundfahrt lt. Programm im geländegängigen isländ. Kleinbus/Bus
- * 3 Übernachtungen in Reykjavík im Gästehaus in Zweibettzimmern mit Waschbecken
- * 11 Übernachtungen in Schlafsackquartieren (Jugendherbergen, Klassenzimmer in Internatsschulen, Sommerhäuser, Gemeinschaftshäuser - in Räumen von 5 bis zu ca. 20 Personen)
- * Campingverpflegung: 3. Tag morgens bis 14. Tag morgens, in Reykjavík nur Frühstück, keine Mittagsverpflegung am 7. und 12. Tag
- * Eintritte: Volkskundemuseum Skógar, Blaue Lagune
- * 1 Polyglott on tour 'Island' pro Buchung
- * qualifizierte Reiseleitung während der Rundreise
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 46,- bzw. € 138,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 18 Personen



Caldera der Askja inmitten der Ódáðahraun, der größten Lawawüste der Erde

© Christian Schwartz